



DJV Berlin – JVBB-Newsletter | 07.05.2020

DJV-JVBB News | Webinare: Corona und anderes | Steuerberatung | Gründung "Kompetenzteam KI und Digitalisierung" | Initiative "Pressefreiheit und Privatstraßen" | Stellenausschreibung Hauptgeschäftsführer DJV Bundesverband

Liebe Mitglieder,

die Corona-Beschränkungen werden zwar gelockert, aber Veranstaltungen werden vorerst weiter online angeboten. Das hat immerhin den Vorteil, dass wir heute auch Seminare eines anderen DJV-Landesverbandes ankündigen können.

Da uns immer noch die meisten Beratungsanfragen zum Thema „Corona“ erreichen, hier gleich zu Beginn die neueste Folge des DJV-Webinars „[Corona und die Freien](#)“, am Donnerstag, 14. Mai, 11.00 bis 13.00 Uhr, wie immer mit dem DJV-Freienreferenten Michael Hirschler.

Aufträge brechen weg, Quarantäne droht, Krankheit: Welche Ansprüche haben Freie, was gibt es von der Soforthilfe Corona und wer ist berechtigt, was gilt bei Krankenkasse oder Berufsgenossenschaften? Welche Möglichkeiten haben Freie, in dieser Situation zurechtzukommen?

Die Teilnahme ist kostenfrei, auch für Nichtmitglieder. Anmeldung unter <http://www.journalistenwebinar.de/>

Die nächste **telefonische Steuerberatung** von Markus Treu findet am **Donnerstag, 28. Mai**, statt. Anmeldung für einen halbstündigen Termin: info@jvbb-online.de

Ein zweitägiges **Webinar „Storytelling und Pitch: Geschichten entwickeln, strukturieren, verkaufen“** bietet für uns der Autor und Regisseur Marvin Dau: Montag, 18./19. Mai, jeweils 10.00 bis 12.30 Uhr. Teilnahmegebühr: 59 Euro für Mitglieder, 129 Euro für Nichtmitglieder

Details zum Ablauf und Anmeldung: <https://bit.ly/3dvimmR>

Folgende Webinare können beim DJV NRW gebucht werden:

„Bildsprache, Bildwirkung und das eigene Portfolio: am Mittwoch, 13. Mai, 9.30 bis 16.30 Uhr
Referentin ist die Fotografin, Autorin und Trainerin Heike Rost. Kosten: DJV-Mitglieder 63 Euro, Nichtmitglieder 94 Euro. Anmeldung unter <https://t1p.de/2n5h>

Sensorjournalismus aus der Box: Donnerstag, 25. Mai, 9.00 bis 17.45 Uhr.
Sensorjournalist und Trainer Jakob Vicari, kürzlich für den Grimme-Online-Award nominiert, hat einen Onlinekurs entwickelt, in dem die Teilnehmenden zunächst die Konzepte des Journalismus der Dinge kennenlernen und im Anschluss unsere eigenen vernetzten Sensoren bauen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.
Details, Kosten und Anmeldung: <https://t1p.de/pep8>.

„Kompetenzteam Künstliche Intelligenz (KI) und Digitalisierung im Journalismus“ gegründet

Journalistischer Alltag und redaktionelle Inhalte sind medienübergreifend-bereits heute von automatisierten Nachrichten und Meldungen aus den Bereichen Sport, Börse, Wetter, Verkehr geprägt. Wie werden sich diese Trends auf die journalistische Arbeit auswirken?



Björn Hülbert (Foto: privat)

Und wie können Journalisten ethische Verantwortung- innerhalb einer sich immer stärker ausdifferenzierenden und hoch technologisierten Informationsgesellschaft übernehmen?

Journalisten sind als kompetente Akteure im Kontext von Presse-, Informations-, und Meinungsfreiheit innerhalb dieser rasant voran schreitenden „Digitalisierungsdynamiken“ unverzichtbar.

Gleichzeitig fehlt es für KI-basierten Journalismus bisher an allgemein gültigen Leitlinien und ethischen Handlungsempfehlungen.

Das „Kompetenzteam Digitalisierung und KI im Journalismus“ stellt sich diesen brisanten Fragen und versteht sich als vernetzte Denkmanufaktur, Impulsgeber und Thementreiber innerhalb des gesamten Transformations-Prozesses - hin zu einer Digitalen Nachhaltigkeitsgesellschaft.

Das neu gegründete „Kompetenzteam KI und Digitalisierung“ freut sich auf Euch. Jeder, der Interesse hat, ist hiermit herzlich eingeladen und kann sich per E-Mail beim Initiator Björn Hülbert anmelden.

Email: digiour@djv-berlin.de

Weitere Informationen folgen in Kürze.

Hinweisen möchten wir auf die **Ausschreibung der Stelle des Hauptgeschäftsführers des DJV-Bundesverbandes**. Hier im Anhang als pdf.

Erster Erfolg für unsere Initiative „Pressefreiheit und Privatstraßen“

Die erheblich gewachsene Zahl von Privatstraßen in Berlin, auf denen die Bewegungsfreiheit beispielsweise von Kamerateams nicht ohne Weiteres wie sonst auf öffentlichem Straßenland gewährleistet ist, hatte den JVBB im Sommer 2017 zu einer politischen Initiative veranlasst: In Gesprächen mit Mitgliedern des Abgeordnetenhauses



wurde für rechtsverbindliche Klarstellungen geworben. Etwas später waren dem SPD-Abgeordneten Daniel Buchholz auch Defizite in der Bewirtschaftung von Privatstraßen aufgefallen - so hatte in Spandau ein Eigentümer nicht für eine ordentliche Beleuchtung sorgen wollen. Es folgten längere Diskussionen im Abgeordnetenhaus - auch mit den zuständigen Senatsverwaltungen. Wir haben auch immer wieder nachgehakt. Diese Woche haben die Koalitionsparteien nun einen Antrag zu Anforderungen an Privatstraßen ins Plenum eingebracht, der einerseits für die Zukunft neue Privatstraßen ausschließen soll. Andererseits wird der Senat aufgefordert zu berichten, „wie die Nutzungs- und Gestaltungsanforderungen bei bestehenden „Privatstraßen“ (einschließlich Wegen oder Plätzen), insbesondere im Hinblick auf die Verpflichtung zur Beleuchtung, Unterhaltung, Reinigung (Verkehrssicherungspflicht) sowie eine Nutzung von allgemeinem Interesse (z.B. bei Medienberichterstattungen) gestaltet sind. Zusätzlich soll der Bericht Aussagen enthalten, unter welchen Voraussetzungen und ggf. Gesetzesänderungen für „Privatstraßen“ die gleichen Anforderungen gelten könnten wie für „gewidmete, öffentliche Straßen“.“

Die Koalition will also keine weiteren Privatstraßen und darüber hinaus einen Bericht, wie es mit den bestehenden Straßen weitergehen kann. Die Begründung des Antrags zeigt, wie stark hier unsere Hinweise in die Beratung eingegangen sind.

Eine größere Version der gezeigten Karte des Potsdamer Platzes mit seinen Privatstraßen ist als Anlage beigefügt.

Ebenfalls angehängt sind zwei aktuelle **Pressemitteilungen** des DJV Berlin – JVBB: zum **Tag der Pressefreiheit** und zu den **Personalratswahlen** bei Deutschlandradio, Deutscher Welle und RBB.

Die aktuellen medienpolitischen Ereignisse der vergangenen Woche in den **DJV-news** im Anhang.



Reinschauen und Mitmachen!
www.facebook.com/DJV.JVBB

Mit kollegialen Grüßen
Das Team der Geschäftsstelle



DJV Berlin-
Journalistenverband Berlin-Brandenburg
Alte Jakobstraße 79/80
10179 Berlin